



Verlag „Berlin-Wien“
 ♦ Spielmeyer & Wenzel ♦
 Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 98



Berlin, den 30. Dezember 1919.

Wir sehen uns gezwungen, die Ladenpreise der nachstehend aufgeführten Werke mit sofortiger Wirkung zu erhöhen:

	Geheftet
v. Adlersfeld-Ballestrem, Die blonden Frauen v. Ulmenried (3.-)	auf M. 5.-
Flaubert, Madame Bovary (3.50)	auf M. 5.-
Jacobowski, Werther der Jude (3.-)	auf M. 5.-
v. Manteuffel, Erneste, 2 Bde. (6.-)	auf M. 10.-
— Helmuth von Loysen, 2 Bde. (6.-)	auf M. 10.-
— Sybold von Eck, 2 Bde. (6.-)	auf M. 10.-
Niemann, Eine Emanzipierte (1.50)	auf M. 4.-
— Der Schleier der Tanit, geb. (4.-)	auf M. 8.-
Panhuy, Göthe Theater (2.50)	auf M. 3.50
Rosen, Der Sünde Sold (2.50)	auf M. 4.-
— Jungfrau Königin (3.50)	auf M. 5.-
— Die vom Köbingshof (4.50)	auf M. 5.-
Suttner, Die Waffen nieder! Volksausgabe (2.-)	auf M. 2.50
— Marthas Kinder. Volksausgabe (2.-)	auf M. 2.50
v. Sydow, Wenn reife Frauen lieben (2.-)	auf M. 3.-

Preiserhöhung.

Eine neuerliche Steigerung der Druck- und Papierpreise zwingt mich, den Abonnementspreis von

Natur und Kultur

auf ord. 3.— M., bar 2.10 M. (Freiexpl. 11/10) im Vierteljahr zu erhöhen.

Bei Einweisung durch das Zeitungs-Postamt berechne ich 2.35 M., bei Postbezug gewähre ich 65 Pf. Rückvergütung durch Postscheck. (Postscheckkonto 5170.)

Verlag Natur und Kultur
 München.

ⓑ

Seeben in 3.—5. Auflage erschienen:

Paula's Stromer

Ein Lebensweg abseits der breiten Straße

Von Fr. Donatus Pfannmüller, O. F. M.

369 S. Geh. M. 4.—,

in elegantem Einband mit 5 Bildern M. 6.—.

Vom Stromer zum liebwerten Knechte, zum eifrigen Ordensbruder, zum Missionar und Märtyrer: das ist kein gewöhnlicher Weg. Diesen Weg schildert der vorliegende Roman — fast scheue ich mich, für diese Erzählung diesen Namen zu gebrauchen. Es ist ein ungewöhnlicher Weg, der in einer klaren, einfachen und doch schönen Sprache gezeichnet wird, dadurch wird das Ungewöhnliche des erzählten Lebens so verständlich, so menschlich faßbar, daß man es ohne Nervenreiz liest. Aber gerade deshalb ist mir das einfache Buch so lieb geworden. Es ist eine Lektüre für reine, ruhige Seelen, für Stunden, wo man einmal gern ein Stüchlein Gottesfrieden um sich haben möchte. „Paula's Stromer“ schildert nicht den Kampf der Leidenschaften; wie es in der frischen, unverdorbenen Natur während lauer, gesegneter Frühlings- und Sommer-nächte zu goldener Frucht drängt, so regt sich hier ein stilles, zielstrebendes Streben: darin liegt's wie ein freundlich ernster Mahnruf. Und auch die Schilderung der echt christlichen kleinen Bauernfamilie und der größeren Ordensfamilie ist nicht einfach Erzählung — auch in ihr liegt reiche Anregung zu edlem Höhenstreben. Dadurch wird das Buch kein Tendenzwerk, aber ein wahrhaft christliches Hausbuch im besten Sinne. Und gerade so bewertet, ist es, meine ich, ein Buch, das sich sehen lassen darf bei denen, die für solche Wege noch Sinn haben, und auch bei denen, die solche Wege noch nicht kennen. P. B.

In seiner vornehmen Ausstattung bildet das Buch

eine prachtvolle Weihnachtsgabe!

Die Herren Sortimenter können ihren katholischen Kunden nichts Gebiegeneres vorlegen als

Pfannmüllers Bücher: Gottesträne; Buch der Glücklichen; Unsere toten Helden.

bar 33 1/3 % netto 25%, Partie 13 1/2.

Verlag von Hermann Rauch in Wiesbaden.

Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig

Preiserhöhung

Bibelatlas

in 20 Haupt- und Nebenkarten

von Hermann Guthe

Dr. th. u. phil., Prof. a. d. Universität Leipzig

mit Vorwort und ausführlichem Verzeichnis der alten und neuen Ortsnamen, Gewicht: 1 Kilo,

kostet vom 2. Januar 1920 ab:

M. 18 — ord., M. 13.50 netto in Rechnung,
 M. 12.50 bar u. 11/10, ohne Teuerungszuschlag.
 Der Einband des Freiexemplars wird mit M. 5.—
 berechnet.

Nach dem Ausland, mit Ausnahme der Länder des ehemaligen Russland und der österr.-ungar. Monarchie, liefern wir nur in der vom Deutschen Verlegerverein festgesetzten Valutaordnung.

Wir bitten um weitere tätige Verwendung für das bekannte, sehr gangbare Werk. In Kommission können wir jedoch nur ganz beschränkt liefern.

Leipzig, 2. Januar 1920.

H. Wagner & E. Debes,

Geograph. Anstalt u. Verlagsbuchhandlung.